

Mitteilungen aus Hornberg

SOMMERFEST
-auf dem Stadthallenvorplatz-

Samstag 20.07. 2013
18:30 Uhr
Fassanstich mit dem Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach
21:00 Uhr
Musikverein Harmonie Schapbach
anschl. Barbetrieb

Sonntag 21.07. 2013
11:00 Uhr
Musikverein Kürzell
16:00 Uhr
Jugendkapelle der Musikschule Hornberg
anschl. Festausklang mit den Schwarzwaldspatzen

Vorsicht Bierbowle

Kinderschminken
auf dem Gelände des Kindergartens

stadtkapelle
Hornberg

Blasmusik OPEN AIR
Sommernachts- und Gartenfest 2013
des Musik- und Trachtenverein Reichenbach e. V.
Hornberg-Reichenbach
Festplatz beim Hofbauernhof

<p>FR 02.08. Handwerkervesper Beginn: 17.00 Uhr ab 18.00 Uhr Egerländer Gold Eintritt frei! anschließend Partynacht im Barschopf</p>	<p>SA 03.08. Beginn: 18.00 Uhr Musikverein Tuningen ab 20.00 Uhr bayrische Nacht mit den PARTY KRAINER ...handgemachte Partymusik im Obertalrauswand! Eintritt: 5,- € anschließend Partynacht im Barschopf</p>	<p>SO 04.08. Beginn: 11.00 Uhr ab 11.30 Uhr Blasmusik der Extraklasse mit der Bauernkapelle Wundersdorf Leitung: Uli Bach Eintritt frei! anschließend Brauchtumsnachmittag MTV Reichenbach ab 18.00 Uhr Trachtenkapelle Niederwasser</p>
--	--	--

Ausgezeichnete
Bewirtung, Bar,
selbstgebackene
Kuchen, Spielpark

Haus Technik
Aicher
Planung +
Ausführung

ARAL Werner
Lehmann



Neues vom Rathaus

Wir begrüßen unseren neuen Mitarbeiter in der Tourist-Information der Stadt Hornberg



Marvin Polomski aus Triberg unterstützt seit dem 12. Juli 2013 unser Team in der Tourist-Information. Herr Polomski hat erfolgreich die Ausbildung zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit bei der Ferienland im Schwarzwald GmbH abgelegt. Wir freuen uns, Herrn Polomski bei uns willkommen zu heißen, und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

Aufruf zur Teilnahme am Bürgerentscheid am 21. Juli 2013

Der Gemeinderat hat die Entscheidung über eine Beteiligung der Stadt Hornberg an einem geplanten gemeinsamen Kinzigtalbad in Hausach in die Hände der Bürgerschaft gelegt. Der Bürgerentscheid findet am kommenden Sonntag, 21. Juli 2013 statt.

Damit der Bürgerentscheid wirksam ist, muss eine Mehrheit von mindestens 25 % der Hornberger Wahlberechtigten für oder gegen die Beteiligung stimmen. Dies sind bei aktuell 3.257 Wahlberechtigten mindestens 815 Ja- oder Nein-Stimmen.

Deshalb nochmals der Aufruf: Bitte gehen Sie am kommenden Sonntag, 21. Juli 2013 zur Wahl und machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Hinweis: Wird die genannte Stimmenmehrheit nicht erreicht, hat der Gemeinderat die Angelegenheit zu entscheiden.

Bürgermeister und Gemeinderat

Eine Ära geht zu Ende



Am Montag, 15.07.2013 besuchte Notar Werner Kadel zum Grundbuchtag das letzte Mal das Grundbuchamt Hornberg. Bürgermeister Siegfried Scheffold bedankte sich herzlich und verabschiedete Notar Werner Kadel. Das Grundbuchamt Hornberg wird aufgrund der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg ab dem

29.07.2013 durch das Amtsgericht Achern geführt. Eine Grundbucheinsichtsstelle wird im Rathaus in Hornberg eingerichtet.

Unterrichtsbeginn bei der Städtischen Musikschule Hornberg

Ab dem **9. September 2013** beginnt für die Musikschüler das neue Schuljahr zu den gewohnten Unterrichtszeiten. Sollten aufgrund von Stundenplanänderungen im neuen Schuljahr Verlegungen der Musikunterrichtsstunden erforderlich werden, werden die Schüler bzw. deren Eltern gebeten, sich direkt mit der jeweiligen Lehrkraft in Verbindung zu setzen.

Für Musikschüler, die **neu** mit dem Instrumentalunterricht beginnen, beginnt der Unterricht ab dem **Oktober 2013**. Für neu beginnende Kurse für die Instrumente Klavier, Gitarre und in allen Blas- und Schlaginstrumenten ist die **Anmeldung noch bis zum 26. September 2013** möglich.

Neue Kurse: „Musikalische Früherziehung“ und „Musikalische Grundausbildung“

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Kurs im Unterrichtsfach „**Musikalische Früherziehung**“. Der Kurs für die Neuanfänger findet erstmals am **Dienstag, den 10. September 2013** in der Musikschule, Werderstr. 25 statt. Im neu beginnenden Kurs sind noch Plätze frei.

Kursleiterin ist Frau Ulrike Schreiber.

Der Unterrichtsbeginn für die „**Musikalische Grundausbildung**“ (Blockflöte) beginnt am **Montag, den 9. September 2013 um 14:00 Uhr** in der Musikschule, Werderstr. 25 bei Frau Neumann. Dieser Kurs dient zur musikalischen Vorbereitung auf alle weiteren Angebote im Instrumentalunterricht.

Auch bei der musikalischen Grundausbildung sind noch Plätze frei. Es können auch Kinder einsteigen, die nicht in der musikalischen Früherziehung waren.

Ab **September 2013** wird auch wieder eine neue **Bläserklasse** in der Wilhelm Hausensteinschule starten, hierfür ist Anmeldeschluss 19. Juli 2013

Neu ist in der Musikschule das Projekt „**Klasse – Chorsingen**“. Die bisherige Chor AG der

Wilhelm Hausensteinschule in den Klassen 3/4 wird durch einen professionellen Chorleiter übernommen. In der Hoffnung, dass das Singen in Hornberg wieder neu zum Leben erweckt wird, soll dies ein Neuanfang sein. Desweiteren können sich auch ältere Kinder und Jugendliche in der Musikschule für das Fach Gesang anmelden. Bei genügendem Interessen besteht hier die Möglichkeit, einen Jugendchor zu gründen.

Anmeldung über die Musikschule Hornberg.

Anmeldeformulare können Sie über das Internet oder direkt im Rathaus bei Rechnungsamtsleiterin Frau Simone Mayer erhalten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Simone Mayer, Tel. 07833/ 793-61 oder

Herr Walter Böcherer, Tel. 07422/53891

E-Mail: boechererwalter@aol.com zur Verfügung.

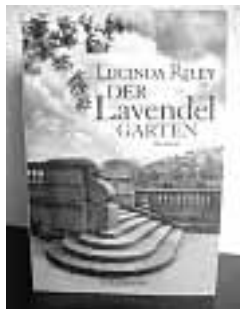


Schwarzwälder Pilzlehrschau Hornberg

Pilzberatung in der Schwarzwälder Pilzlehrschau Hornberg
Die Schwarzwälder Pilzlehrschau bietet kostenlose Pilzberatung für Einheimische und Touristen **bis 12.10.2013** jeweils samstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr an.

In dieser Zeit stehen Ihnen auch die umfangreiche Pilzmollensammlung, eine Reihe getrockneter Originalexponate und die umfangreiche Fachbibliothek zur Verfügung. Für Fragen steht Ihnen die Schwarzwälder Pilzlehrschau Hornberg, Beate Brohammer, Telefon 07833/6300 oder per E-Mail: info@pilzzentrum.de gerne zur Verfügung.

Mediathek Hornberg



NEU IM REGAL

„Der Lavendelgarten“
von
Lucinda Riley

Jahrelang hat Emilie de la Martinières darum gekämpft, sich eine Existenz jenseits ihrer aristokratischen Herkunft aufzubauen. Doch als ihre glamouröse, unnahbare Mutter Valérie stirbt, lastet

das Erbe der Familie allein auf Emilies Schultern. Sie kehrt zurück an den Ort ihrer Kindheit, ein herrschaftliches Château in der Provence. Der Zufall spielt ihr eine Gedichtsammlung in die Hände, verfasst von ihrer Tante Sophia, deren Leben von einem düsteren Geheimnis umschattet war – einer tragischen Liebesgeschichte, die das Schicksal der de la Martinières für immer bestimmen sollte. Doch schließlich erkennt Emilie, dass es noch nicht zu spät ist, die Tür zu einer anderen Zukunft aufzustoßen ...

Dieses sowie viele weitere Bücher können in der Mediathek während den unten stehenden Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 09.30 - 11.30 Uhr
Freitag 16.00 - 17.30 Uhr
Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag bis 18.30Uhr geöffnet

Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947
E-Mail: tanja.tagliareni@hornberg.de

"Nutzerausweise"

Der Nutzerausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.

Neues aus der Tourist-Info

**Öffnungszeiten der
Tourist-Information Hornberg**

01. Juni – 31. August
Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Besondere Geschenkidee im Juli 2013 bei Reservix: "Joe Cocker" im Schloss Salem oder "Abba – the Music Show" in Titisee-Neustadt

Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg. Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 10,00 Euro
(Märchen 8,00 Euro)
Kinder 9,00 Euro
(Märchen 6,00 Euro)



Sommersaison Europa-Park

Der Europa-Park ist vom 23.03.2013 bis 03.11.2013 geöffnet.

Erwachsene 39,00 Euro
Kinder 4 -11 Jahre 34,00 Euro



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 120 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2013 bis 31.03.2014 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist

von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

Karte ohne Europapark

bis 3 Jahre kostenlos
4 – 11 Jahre 25,00 Euro
ab 12 Jahre 35,00 Euro
Familien 107,00 Euro
(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)

Karte mit Europapark

kostenlos
50,50 Euro
60,50 Euro
209,00 Euro



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras 69,50 Euro



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 111 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert

Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn. Die DVD hat eine Filmlänge von ca. 40 Minuten
Preis: 15,00 Euro

Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:

Das Hornberger Pulver

„Piff, Paff“ war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen!



Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins. Die Münzen können bei den Mitgliedsbetrieben als Gutscheine eingelöst werden.

E-Bike-Verleih in der Tourist-Information



E-Bike-Saison 2013 hat begonnen.

Das Radeln mit elektrischem Rückenwind ist einer der Megatrends im Radtourismus. E-Bikes bzw. „Pedelecs“ ermöglichen gerade in Mittelgebirgsregionen ein entspanntes Radfahren, auch steilste Routen können erklommen werden. Probieren Sie es doch einfach einmal aus.

Die Tourist-Information Hornberg hält zwei E-Bikes zum Verleih für Sie bereit.

Preis:

Halber Tag	12,00 Euro
Ganzer Tag	19,00 Euro

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 16. Juli 2013
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Altersjubilare

Wir gratulieren

19. Juli

Braun Werner
Schondelgrund 14

79

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 24. Juli 2013, 17.00 Uhr** wird im **Sitzungssaal des Rathauses** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** mit folgender **Tagesordnung** abgehalten:

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Beteiligung am geplanten Kinzigtalbad in Hausach:
 - a) Bekanntgabe des Ergebnisses des Bürgerentscheids vom 21. Juli 2013
 - b) Gegebenenfalls weitere Beschlussfassung durch den Gemeinderat
03. Friedhof Hornberg: Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines gärtnergepflegten Gemeinschaftsgrabfeldes
04. Städtische Musikschule Hornberg: Anpassung der Gebührenordnung
05. Kindergärten:
 - a) Bekanntgabe der Jahresrechnungen 2012 für den evangelischen und den katholischen Kindergarten
 - b) Erneuerung des Zauns um den evangelischen Kindergarten und Kostenbeteiligung
06. Schlossbergkonzeption: Vorstellung der Planung
07. Geplanter Kletterparcours im Steinbruch: Antrag auf naturschutzrechtliche Genehmigung
08. Abwasserbeseitigungskonzept für die Außenbereiche: 2. Fortschreibung (Bereich Schondelgrund)
09. Finanzzwischenbericht der Verwaltung
10. Erteilen des Einvernehmens zum Antrag auf Wiedererteilung der erloschenen Baugenehmigung für die Sanierung und Erweiterung des Balkons auf dem Grundstück Flst.Nr. 854 (Frombachstraße 29a) in Hornberg
11. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Umbau/Sanierung des Wohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 304 (Hauptstraße 63) in Hornberg
12. Bekanntgaben und Anfragen
13. Fragestunde



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 21.07.2013

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfarrer Gehring
10.00 Uhr	Kindergottesdienst
18.00 Uhr	Come-Gottesdienst im Kath. Kirchenzentrum Thema: Hör mal, wer da spricht Referent: Albrecht Röther, CVJM Baden

Montag, 22.07.2013

19.30 Uhr	Posaunenchor
19.45 Uhr	Gesprächskreis Prisma

Dienstag, 23.07.2013

18.00 Uhr	Frauenkreis
19.00 Uhr	Jugendkreis „Life for one“

Mittwoch, 24.07.2013

17.30 Uhr	Jugendkreis „Fire burn“
18.30 Uhr	Bibelstunde
19.30 Uhr	Hauskreis JAM

Donnerstag, 25.07.2013

09.30 Uhr Krabbelgruppe
20.00 Uhr Kirchenchor

Vorschau für Sonntag, 28.07.2013

16.00 Uhr Abschiedsgottesdienst von Pfarrer
Gehring Dekan Wellhöner
Im Anschluss findet ein Festakt in der
Kirche statt.

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de

COME
der etwas **ANDERE** Gottesdienst

Hör mal, wer da spricht

21. Juli 2013
18:00 Uhr
Kath. Kirchenzentrum Hornberg

Prediger Albrecht Röther, CVJM
Live-Band und Kinderspielecke

Gastgeber: Arbeitsgruppe der ev. Kirchengemeinde Hornberg

**An alle wahlberechtigten Gemeindeglieder
der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg**

KIRCHENWAHL 2013

Sehr geehrte Gemeindeglieder,
ab dem **heutigen Sonntag, dem 21. Juli 2013** werden erstmals **Wahlvorschlagsformulare** ausgegeben, die Sie heute erhalten. Weitere Exemplare sind im Pfarramt erhältlich. Bis zu drei Kandidaten können von 10 Gemeindegliedern vorgeschlagen werden.

Dabei müssen die Vorgeschlagenen durch ihre Unterschrift die Kandidatur bestätigen. In unserer Gemeinde sind bei dieser Wahl 9 Kirchengemeinderäte zu wählen.

Wählbar sind Gemeindeglieder, die am Hauptwahltag mindestens 18 Jahre alt sind.

Hauptwahltag mit Stimmauszählung ist Sonntag, der 1. Advent (1. Dezember 2013).

Die Stimmzettel und Wahlunterlagen werden allen Gemeindegliedern unaufgefordert zugestellt. Weitere Mitteilungen erfolgen später. **Die Wahlvorschlagsfrist endet am 16. September 2013.**

Die ausgefüllten Wahlvorschlagsformulare können auf dem Postweg oder persönlich zu den üblichen Öffnungs-

zeiten im Evangelischen Pfarramt abgegeben werden. Außerdem können diese auch in einem verschlossenen Umschlag in den Pfarrhausbriefkasten eingeworfen werden.

Wenden Sie sich bei Fragen an den jeweiligen Wahlausschussvorsitzenden:

Bis Ende Juli 2013:

Pfarrer Wolfgang Gehring, Am Kirchplatz 1 – 78132 Hornberg

Ab Anfang August 2013:

Vakanzvertreter Pfr. Dr. Glimpel, Hohensteinstr. 1a, 77761 Schiltach, Telefon: 07834-2044

Gedanken zum Ältestenamts finden Sie auf der Rückseite dieses Schreibens!

Herzliche Grüße Ihr WAHLAUSSCHUSS HORNBERG
Pfr. Gehring bzw. Pfr. Dr. Glimpel, Stefan Aberle, Thomas Kempf, Ilse Siller, Mirjam Staiger

Arbeitsfelder von Kirchengemeinderäten

HELLHÖRIG: Sie sind das Ohr an der Gemeinde, nehmen Wünsche und Anliegen auf.

IDEENREICH: Sie koordinieren Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Frauenkreis, von der CVJM Jugendarbeit über die Konfirmandenarbeit bis hin zu Freizeiten und Schulungen für die Gemeinde.

HILFREICH: Sie überlegen, wo diakonische Hilfe und Gaben in Ihrer Gemeinde am nötigsten sind. Als Träger des Evangelischen Kindergartens „Arche Noah“ nehmen Sie eine wichtige Leitungsaufgabe wahr.

INSPIRIERT: Sie denken darüber nach, wie Gottesdienste und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können. Sie hören auf Gottes Wort, um seine Wegweisung für die Gemeinde zu erkennen.

WEITSICHTIG: Sie verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.

Wir stehen mit dem Ältestenamts* in biblischer Tradition: Lesen Sie: 1, Petrus 1, 1-7:

Jetzt noch 'ein Wort' an die Gemeindeältesten unter euch. Ich bin ja selbst ein Ältester und bin ein Zeuge der Leiden, die Christus auf sich genommen hat, habe aber auch Anteil an der Herrlichkeit, die 'bei seiner Wiederkunft' sichtbar werden wird. Deshalb bitte ich euch eindringlich:

Sorgt für die Gemeinde Gottes, die euch anvertraut ist, wie ein Hirte für seine Herde. Seht in der Verantwortung, die ihr für sie habt, nicht eine lästige Pflicht, sondern nehmt sie bereitwillig wahr als einen Auftrag, den Gott euch gegeben hat. Seid nicht darauf aus, euch zu bereichern, sondern übt euren Dienst mit selbstloser Hingabe aus.

Spielt euch nicht als Herren der 'Gemeinden' auf, die Gott euch zugewiesen hat, sondern seid ein Vorbild für die Herde.

Lesen Sie zum Vergleich Apostelgeschichte 20, 28, 32

Gebt Acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, die Gemeinde Gottes, zu deren Leitern euch der Heilige Geist eingesetzt hat. Sorgt für sie als gute Hirten; Gott hat sie ja durch das Blut seines eigenen Sohnes erworben.

Und nun vertraue ich euch Gott und der Botschaft von seiner Gnade an. Diese Botschaft hat die Macht, euch 'im Glauben' zu festigen, sodass ihr zusammen mit allen anderen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, das 'ewige' Erbe erhaltet.

*In unserer Landeskirche verwenden für das Amt der Gemeindeleitung die Bezeichnungen „Kirchengemeinderat und Ältester“. In unserer Hornberger Gemeinde sind beide Ämter eins. Das Wort Ältester bezieht sich mehr auf den geistlichen Aspekt des Amtes!

Wahlvorschlag



An den
Gemeindevahlausschuss der
Evang. Kirchengemeinde Hornberg
Pfarramt
78132 Hornberg

Als Kandidatinnen bzw. Kandidaten für die Wahl der Kirchenältesten der
Evang. Kirchengemeinde Hornberg schlagen wir vor:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift	Zustimmung zur Kandidatur*)
---------------	--------------	-------	-----------	-----------------------------

1. _____

2. _____

3. _____

*) sowie zur Bereitschaft, für den Fall der Wahl die Verpflichtung auf das Ältestenamt (siehe Rückseite) zu unterzeichnen; ferner der Einwilligung, dass die vorstehenden Angaben zu Wahlzwecken und zur kirchlichen Verwaltung datenmäßig erfasst werden.

Die Vorschlagenden:

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

Die Wahlvorschläge können in der Zeit vom 21. Juli 2013 bis 16. September 2013 beim Gemeindevahlausschuss der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg eingereicht werden.

Diese Verpflichtungserklärung muss von jedem/jeder Kandidatin/Kandidaten bei erfolgter Wahl bejaht und unterzeichnet werden:

Verpflichtung auf das Ältestenamts nach Art. 19 Absatz 2 Grundordnung

Ich erkenne die in dem Vorspruch zur Grundordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden (siehe nachstehenden Text) festgestellten Bekenntnisgrundlagen an.

Ich verpflichte mich, bei meinem Dienst in der Gemeindeleitung von diesen Grundlagen nicht abzuweichen, die Aufgaben einer Kirchenältesten /eines Kirchenältesten nach den Ordnungen der Landeskirche gewissenhaft wahrzunehmen und mit der Pfarrerin / dem Pfarrer zusammenzuarbeiten.

Ich bin willens, die an eine Kirchenälteste / einen Kirchenältesten gestellten Erwartungen zu erfüllen.

Grundordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 28. April 2007, zuletzt geändert am 25. Okt. 2012

Vorspruch

(1) Die Evangelische Landeskirche in Baden glaubt und bekennt Jesus Christus als ihren Herrn, als alleiniges Haupt der Christenheit.

(2) Sie gründet sich als Kirche der Reformation auf das in der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments bezeugte Wort Gottes als die alleinige Quelle und oberste Richtschnur ihres Glaubens, ihrer Lehre und ihres Lebens und bekennt, dass das Heil allein aus Gnaden, allein im Glauben an Jesus Christus empfangen wird.

(3) Sie bezeugt ihren Glauben durch die drei altkirchlichen Glaubensbekenntnisse: Apostolicum, Nicaenum und Athanasianum.

(4) Sie anerkennt, gebunden an die Unionsurkunde von 1821 und ihre gesetzliche Erläuterung von 1855, namentlich und ausdrücklich das Augsburger Bekenntnis als das gemeinsame Grundbekenntnis der Kirchen der Reformation, sowie den kleinen Katechismus Luthers und den Heidelberger Katechismus nebeneinander, abgesehen von denjenigen Katechismusstücken, die zur Sakramentsauffassung der Unionsurkunde in Widerspruch stehen.

(5) Sie bejaht die Theologische Erklärung von Barmen als schriftgemäße Bezeugung des Evangeliums gegenüber Irrlehren und Eingriffen totalitärer Gewalt.

(6) Sie weiß sich verpflichtet, ihr Bekenntnis immer wieder an der Heiligen Schrift zu prüfen und es in Lehre, Ordnung und Leben zu bezeugen und zu bewahren.

Auf dieser Grundlage gibt sich die Evangelische Landeskirche in Baden diese Grundordnung. Sie ist dabei überzeugt, dass alles Recht in der Landeskirche allein dem Auftrag ihres Herrn Jesus Christus zu dienen hat. Es findet in diesem Auftrag seine Vollmacht und seine Grenze. Daher ist jede Bestimmung der Grundordnung im Geist der Liebe Christi zu halten.



Neupostolische Kirche

Gottesdienste im Juli

21. Sonntag	Gottesdienst
9:30 Uhr	
24. Mittwoch	Gottesdienst
20:00 Uhr	
28. Sonntag	Gottesdienst
9:30 Uhr	
31. Mittwoch	Gottesdienst
20:00 Uhr	

Wegen Ferien geschlossen?

Hier nicht. Unsere Kirche hat zum Gottesdienst geöffnet. Gott ist immer für Sie da. Gerade dann, wenn Sie die Seele baumeln lassen wollen. Hier gibt es zweimal pro Woche Entspannung und Erholung für die Seele.

• Vorausschau August 2013

Do. 22.
20:00 Uhr Apostel Wolfgang Eckhardt in unserer Kirche in Rottweil

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt:
Gemeindevorsteher: Telefon 07833/955 868

Die Neupostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Aus dem Kindergarten



Evang. Kindergarten Arche Noah

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

Sommerfest im ev. Kindergarten Hornberg

Die Kindergartenleiterin Tanja Seckinger begrüßte zum diesjährigen Sommerfest die Kinder der 1. Klasse mit Ihren Lehrern, Kinder und Eltern aus dem kath. Kindergarten und natürlich die Kinder, Eltern und Großeltern aus dem ev. Kindergarten. Alle waren gekommen um das Marotte Figurentheater aus Karlsruhe zu sehen. Mit dem Stück „Die Biene Maja“ wurde das Sommerfest des Kindergartens eröffnet. Nach dem tosenden Applaus verabschiedeten sich die 1. Klässler und die Kinder aus dem kath. Kindergarten. Die Mädchen und Jungen des ev. Kindergartens waren nun eingestimmt auf das Fest mit dem Thema „Rund um die Biene Maja“. Das Figurentheater zeigte auf, dass die kleine Biene Maja auf der großen Wiese nur mit Schlaueit, Mut und vielen Freunden überleben kann. Auch auf die Kindergartenkinder warteten viele Herausforderungen. Vom kath. Pfarrsaal bis zum ev. Kirch-

platz wurden von den Erzieherinnen fünf Aktionsstände zum Thema vorbereitet. Nun galt es an jeder Station einen Stempel für die Spielkarte zu holen. Alle schwirrten aus und bewiesen Geschicklichkeit beim Bienenflugtraining, Schlaueit bei den Rätselfragen und gute Geschmacksnerven beim testen verschiedener Honigprodukten vor dem Neukauf. Im Anschluss an die Aktionen fand ein gemütliches Beisammensein im kath. Pfarrsaal statt. Vielen Dank an unsere Angelika Rapp für die Finanzierung des Figurentheaters. Wir freuen uns auf ein gelungenes und abwechslungsreiches Sommerfest zurück blicken zu können.

Treffpunkt Arche im evangelischen Kindergarten Arche Noah

Am **Donnerstag, 18.07.2013** sind alle interessierten Eltern zu unserem Treffpunkt Arche recht herzlich eingeladen. Dieser findet in regelmäßigen Abständen bei uns im Kindergarten statt. Einmal im Monat kann die Einrichtung und das Außenspielgelände des Kindergartens von den Kindern erforscht werden. Es besteht die Möglichkeit, die Räume und das Konzept des Kindergartens kennen zu lernen. Gerne stehen die Erzieherinnen bei Fragen zur Verfügung. Haben Sie ein Kind bei uns angemeldet? Interesse an unserem Kindergarten? Oder wollen Sie unsere Räumlichkeiten und unser Raumkonzept kennen lernen? Dann schauen Sie doch einfach **zwischen 14.30 Uhr - 16.30 Uhr** bei uns im Kindergarten vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Müllabfuhr

Abfalltermine Juli 2013 (18.07.2013 – 24.07.2013) Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
jeden Sa
8:00 - 12:00 Uhr
Tel. 07832 96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Schulinfos**

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“

**Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert****"Känguru" Mathematik Wettbewerb**

v.l.n.r. Jonas Wons, Thorsten Diersch, Mathematiklehrer, Maurice Renouard, Anna-Lena Wons, Irmtraud Henke, Rektorin, Jan-Luca Kriegel

Das lange Warten hatte ein Ende. Am Mittwoch, den 10.07.2013 wurden endlich die Urkunden und Preise des Mathematikwettbewerbs „Das Känguru der Mathematik“ verliehen. In den vergangenen Wochen gingen viele Anfragen über den Ausgang und die Ergebnisse des Wettbewerbs bei den Verantwortlichen ein.

In der zweiten und dritten Schulstunde versammelten sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im Mehrzweckraum des Altbaus um Ihre Ehrung entgegen zu nehmen. Dass es dazu überhaupt gekommen ist, ist der Hellmut Schoffer Stiftung zu verdanken, die das Startgeld für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler dankenswerter Weise wiederum zur Verfügung gestellt hat.

Jeder der 68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wilhelm-Hausenstein-Schule aus den Klassen 3 - 8 erhielt eine Urkunde mit der erreichten Punktezahl und ein kleines Knobelspiel. Für besondere Ergebnisse wurden vier Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule und ein Schüler aus der Werkrealschule geehrt. Die Preise gab es für besonders gute Ergebnisse in der jeweiligen Altersstufe und für die meisten im Verlauf des Wettbewerbs hinter-

einander gelösten Aufgaben.

„Über diese große Beteiligung können wir uns als Schule sehr freuen“, stellte Frau Henke bei der Verleihung der Preise fest. „Es ist schön zu sehen, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Schülerinnen und Schüler sich den schwierigen Aufgaben gestellt haben und das im nicht immer so beliebten Fach Mathematik.“

Thorsten Diersch



v.l.n.r. Maya Ottelinger, Madleen Faller, Hanna Storz, Laetitia Achstetter, Irmtraud Henke, Rektorin, Andrea Efflinger, Enis Ramosaj, Thorsten Diersch, Mathematiklehrer

Pilzprojekt der Wilhelm-Hausenstein-Schule

Die Klasse 5 der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg führt mit ihrer Klassenlehrerin Nadja Olinewitsch ein dreiteiliges Pilzprojekt zusammen mit der Pilzsachverständigen Karin Pätzold durch.

Der zweite Baustein fand am Donnerstag, 4. Juli von 13.30 – 15.30 Uhr, im Pilzgarten Pätzold, Feriendorf statt.

Frau Pätzold hatte unter ihrem Carport mit Tischen und Bänken (Spende Brauerei Ketterer) ein Klassenzimmer eingerichtet. So saßen die Schüler bei der feuchten Witterung im Trockenen.

Nach ein paar Sätzen zur Einrichtung des Pilzgartens (1996) wurde die Frage gestellt, welche Pilze man denn überhaupt züchten könne.

Die Antwort war, dass nur die Pilze züchtbar sind, die irgendetwas zersetzen können:

Holz, Stroh oder andere Naturmaterialien.



Pilze, die mit Bäumen im Feinwurzelbereich eine Lebensgemeinschaft bilden (Mykorrhiza), sind nicht züchtbar, also weder Pfifferlinge noch Steinpilze.

Anhand eines Posters wurde erklärt, wie das Pilzmyzel im Labor unter sterilen Bedingungen hergestellt und vermehrt wird. Frau Pätzold hatte Pilzbrut von den Zuchtphil-

zen Austernseitling und Shiitake von einer speziellen Firma aus Hannover bestellt.

Beim Öffnen der Pilzbruttüten konnten die Schüler die weiße Pilzbrut, die auf Körner wächst, genau in Augenschein nehmen.

Förster Flach hatte Buchen- und Eichenholz besorgt und so konnte das Beimpfen der Baumstämme gleich in die Tat umgesetzt werden. Die Schüler füllten die Pilzbrut vom Austernseitling in eine eingesägte Kerbe des Buchenholzstammes und banden das Ganze mit breiten, durchsichtigen Tesa - Streifen zu.

Das gleiche passierte mit dem Eichenknüppel, auf dem Shiitakebrut eingebracht wurde.

So lernten die Schüler, welcher Pilz auf welchem Holz wächst.



Das beimpfte Holz wird später in den Pilzgarten gebracht und dort aufeinander gestapelt. Nach einer Durchwachsphase von 6 Monaten werden die Hölzer im nächsten Frühjahr einzeln aufgebaut.

Ähnlich ist es mit den Shiitake - Knüppeln. Nach der Durchwachsphase werden sie an einer Rampe aufgestellt. Mit großem Eifer gingen die Schüler im Pilzgarten mit dem Rechen der Wege vor. Sie reichten das angefallene Laub auf den Wegen beiseite und brachten es auf den Komposthaufen.

Dabei wurden auch Shiitake an Zuchthölzern und Wildpilze entdeckt.



Nach getaner Arbeit wurde der Hunger und Durst mit einer verdienten Butterbretzel und einem Getränk gestillt. Anschließend wurden die restlichen Eintragungen im Arbeitsblatt getätigt und aufgeräumt.

Wuchsen an diesem Donnerstag noch wenig Shiitake, zeigten sich ein paar Tage später die Stämme voller schmackhafter Pilze.



Sonstiges

Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Der nächste Öffnungstermin ist der 04. August 2013.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44 Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

Der Förderverein Stadtmuseum Hornberg besucht das Museum „Schwarzes Tor“ in St. Georgen

Eine vortreffliche Wahl hatte der Förderverein Stadtmuseum Hornberg unter der Leitung seiner Vorsitzenden Rosemarie Götz mit dem Besuch des Heimatmuseums „Schwarzes Tor“ in St. Georgen getroffen. Das Museum ist ein originales Bauernhaus, bereits 1664 urkundlich erwähnt und nach einem Brand 1803 wieder aufgebaut. Dabei wurden zweihundertfünfzig Kilogramm handgeschmiedete Nägel verarbeitet. Der Name „Schwarzes Tor“ weist wahrscheinlich auf die Nähe des ehemaligen Klosterfriedhofs hin.

Herzlich begrüßt wurden die Hornberger Besucher von Museumsführer Otto Rapp und Helmut Mellert, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins „Schwarzes Tor“.

Otto Rapp führte durch das Haus und verstand es, durch seine mit Herzblut vorgetragene Erzählweise die Besucher in die damalige Zeit zu versetzen. Er ließ das Leben der Vorfahren aufleben, wie sie in jener Zeit gewohnt, gelebt und gearbeitet hatten. Besonders interessant dabei war, welche geschichtlichen und auch familiären Verbindungen zwischen Hornberg und St. Georgen bestehen.

Angefangen bei der Grablege des Stammvaters der Hornberger Herrschaft, Adalbert von Ellerbach, im Kloster St. Georgen über die leidvolle Geschichte des Dreißigjährigen Krieges, die Übergänge beider Gemeinden an Württemberg und 1810 an Baden.

Beim Rundgang durch die Bauernstube, die Schlafkammer, die originale Rauchküche mit alten Geräten, die Strohflechtereie oder die Uhrmacherwerkstatt konnte Rapp mit seinen tiefen Kenntnissen die Gäste begeistern. Wenn man landläufig meine, so der Museumsführer, früher habe ein Uhrmacher eine Schwarzwalduhr in Einzelarbeit hergestellt, so irre man gewaltig. Eine Uhr sei arbeitsteilig hergestellt worden. Dazu gab es Spezialisten: Gestellmacher, Schildermacher, Schildermaler, Rädermacher, Kettenmacher usw. Hier hob Rapp hervor, dass gerade auch aus dem Hornberger Gebiet sich tüchtige Handwerker in St. Georgen angesiedelt hätten mit Namen wie Haas, Stai-ger und Weisser.

Wegen der Notwendigkeit, aus Konkurrenzgründen in der Uhrenherstellung produktiver zu werden, entwickelten besonders geschickte Handwerker spezielle Werkzeuge, dann Maschinen. Dies war die Grundlage der späteren Entwicklung der heimischen Industrie wie der Firmen IG Weisser, Dual oder Perpetuum- Ebner.

In einem abschließenden Rundgespräch bei Kuchen und Getränken gesellte sich noch der ehemalige Weber Gerhard Keller hinzu, der aus Hornberg stammt und den Webstuhl des Museums betreut. Er wusste Interessantes aus Beruf und alten Zeiten beizutragen.

Mit einem herzlichen Dankeschön von Rosemarie Götz, verbunden mit einer Einladung zu einem Gegenbesuch nach Hornberg fand der Besuch einen harmonischen Abschluss.



Die Hornberger Besucher vor dem Museum „Schwarzes Tor“ (Foto: Daniel Wiegele)



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am **Freitag, 26.07.2013 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34** statt.

Sanierungssprechstunde

Sanierungsgebiet „Nord“ und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am **Donnerstag, 25. Juli 2013 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg** statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 8. August 2013**

von 14:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenanträge entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833/793-45 an.

Sprechtag Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mo. 22.07.

Offenburg, Landw.Amt, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mi. 24.07.

Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagbesucher für alle Sprechtag werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Duravit Design Center eröffnet

Werderstraße 36, Hornberg, Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr, Sa. 12:00 – 16:00 Uhr, Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 18.07.2013

13:00 Uhr Wochentagswanderung

Führung: Rosemarie Nick, Tel. 07833/1243

Wanderung: Föhrenbühl - Schondelgrund - Hornberg

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Einkehr: Gasthaus Schondelgrund

Veranstaltungsort: Treffpunkt am Brückendurchgang Reichenbacherstraße, mit Bus auf den Föhrenbühl

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 19.07.2013

19:00 Uhr Auftritt der Trachtentanzgruppe

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Veranstaltungsort: Bärenplatz

Veranstalter: Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.

20:00 Uhr Pippi Langstrumpf

Märchenspiel **Ausverkauft!**

Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg

Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Samstag, 20.07.2013

18:00 Uhr Pippi Langstrumpf

Märchenspiel **Ausverkauft!**

Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg

Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Samstag, 20.07.2013 – Sonntag, 21.07.2013**Sa. abends, So. ganztags, Sommerfest**

Musikalische Unterhaltung und feine Köstlichkeiten erwarten Sie an diesem Festwochenende
 Veranstaltungsort: Stadthallenvorplatz
 Veranstalter: Stadtkapelle Hornberg

Schwimmbadfest

Spaß in und um das Wasser, mit Flutlichtbaden, Grillen, Bar usw.

Veranstaltungsort: Freibad Hornberg
 Veranstalter: Freibadkiosk, Herr Vögtle

Sonntag, 21.07.2013**09:30 Uhr Tagestour am Rohrhardsberg**

Führung: Bruno Schwendemann und Hermann Nick, Tel. 07833/1243

Wanderung: Weißenbacher Höhe - Fahrnberg - Rohrhardsberg - Schwedenschänzle - Weißenbacher Höhe

Wanderzeit: 4,5 Stunden, 13km

Höhendifferenz: 600m im Auf und Abstieg

Rucksackverpflegung: kleines Vesper, Getränke

Einkehr: im Schwedenschänzle

Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf-Parkplatz mit Pkw
 Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

10:15 Uhr Wanderung zum Käppelehof

Hausach - Wintermaxen Hof - Käppelehof-Teufelstein

Führung: Uschi / Alfred Laun, Gehzeit: 3 Stunden

Veranstaltungsort: Treffpunkt Bahnhof/Schranke

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

16:00 Uhr Das Hornberger Schießen

Volksschauspiel von Erwin Leisinger

Tickets/Preise: Erwachsene: 1. Rang: 10,00 Euro

2. Rang: 9,00 Euro 3. Rang: 8,00 Euro

mit Gästekarte: 1. Rang: 9,50 Euro

2. Rang: 8,50 Euro 3. Rang: 7,50 Euro

Kinder: 1. Rang: 9,00 Euro 2. Rang: 8,00 Euro 3. Rang: 7,00 Euro

Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg

Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Dienstag, 23.07.2013**19:00 Uhr Treff der Jugendgruppe**

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

19:00 Uhr "Abtauchen und Auftanken" Nordic-Walking

Ansprechpartner: Kristina Reutter-Hopp,

Tel. 07833/6799 und Gerhard Aberle, Tel. 07833/1500

Veranstaltungsort: Treffpunkt: Gesundbrunnen

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Donnerstag, 25.07.2013**14:00 Uhr Brauereibesichtigung**

Betriebsbesichtigung mit Verkostung

Besichtigung der Privatbrauerei M. Ketterer GmbH & Co. KG

Anmeldung bis zum Vortag um 12:00 Uhr bei der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833/793-44,

tourist-info@hornberg.de, Tickets/Preise: Preis pro Person 5,00 Euro

Veranstaltungsort: Brauerei M. Ketterer GmbH & Co.

Veranstalter: Brauerei M. Ketterer GmbH & Co.

Freitag, 26.07.2013 Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

Samstag, 27.07.2013**18:30 Uhr Kurkonzert**

Veranstaltungsort: Gasthaus Krone

Veranstalter: Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.

18:00 Uhr Grillabend und gemütliches Beisammensein am Vereinschuppen

Organisation: Roger Birk, Tel. 07833/8235

Veranstaltungsort: Straßerhofmühle

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

18:00 Uhr Das Hornberger Schießen

Volksschauspiel von Erwin Leisinger

Tickets/Preise: Erwachsene: 1. Rang: 10,00 Euro

2. Rang: 9,00 Euro 3. Rang: 8,00 Euro

mit Gästekarte: 1. Rang: 9,50 Euro

2. Rang: 8,50 Euro 3. Rang: 7,50 Euro

Kinder: 1. Rang: 9,00 Euro 2. Rang: 8,00 Euro 3. Rang: 7,00 Euro

Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg

Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Sonntag, 28.07.2013**09:00 Uhr Wanderung zum Kolpingsfest**

Führung: Edith Klausmann, Tel. 07833/9558906

Wanderung: Hornberg - Offenbacher Eckle - Prechtaler

Schanze - Kolpingshütte

Wanderzeit: 3 Stunden

Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf/Parkplatz

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

16:00 Uhr Pippi Langstrumpf

Märchenspiel **Ausverkauft!**

Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg

Veranstalter: Historischer Verein e.V.

16:00 Uhr Verabschiedung Pfarrer Gehring, Gottesdienst

Veranstaltungsort: Evangelische Kirche

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde

Schwimmbadfest Hornberg

Bei schönem Wetter findet am 20.-21.07.2013
 im Hornberger Freibad unser diesjähriges
 Sommerfest statt.



Wir bieten dazu an:

Leckeres vom Grill mit frischen Salaten

Cocktail-Bar



Arschbombenwettbewerb
 Spiel- & Spasswettbewerb
 Beach-Sound



Auf Ihr Kommen freut sich das ganze
 Schwimmbad-Team

Kurkonzert mit dem Musik- und Trachtenverein Reichenbach

Am **Samstag, 27. Juli 2013** findet um **18:30 Uhr** ein Kurkonzert mit dem Musik- und Trachtenverein Reichenbach im Gasthof Krone in Reichenbach statt.

Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Auftritt der Trachtentanzgruppe des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach

Am **Freitag, 19. Juli 2013** findet um **19:00 Uhr** auf dem Bärenplatz in Hornberg ein Auftritt der Trachtentanzgruppe des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach statt.

Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Vereine



Nächster Übungsabend am Montag 22.07.2013

Beginn 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
am Feuerwehr Gerätehaus in Hornberg.

Es sind alle Kinder zwischen 10 und 17 Jahren aus Hornberg, Niederwasser und Reichenbach eingeladen am Übungsabend teilzunehmen.

Bei schönem Wetter Badekleidung und Handtücher mitbringen

Nähere Infos bei Michael Röck, Tel. 07832/9746222
E - Mail: jugendfeuerwehr@feuerwehr-hornberg.de
Internet: www.feuerwehr-hornberg.de



Wanderung zum Käppelehof

Die NaturFreunde unternehmen am kommenden Sonntag eine Wanderung zum Käppelehof. Mit der Schwarzwaldbahn erreichen wir den Ausgangspunkt Hausach. Auf dem Hinweg führt die Route am Wintermaxenhof vorbei. Der

Rückweg erfolgt über den Teufelstein. Die Rundtour mit einer Gehzeit von 3 Stunden bietet herrliche Ausblicke ins Kinzigtal. Im Käppelehof ist eine Einkehr vorgesehen, daher ist keine Rucksackverpflegung erforderlich. Lediglich bei heißem Wetter ist die Mitnahme eines Getränkes für unterwegs ratsam.

Vor der Abfahrt mit der Bahn haben die Hornberger Bürgerinnen und Bürger noch die Möglichkeit im Rathaus ihre Stimme zum Bürgerentscheid abzugeben.

Termin: 21. Juli 2013
Gehzeit: 3 Stunden
Führung: Uschi und Alfred Laun
Treffpunkt: 10:15 Uhr am Bahnhof in Hornberg
10:00 Uhr am Bahnhof in Triberg

Gäste sind gerne willkommen



Das Hornberger Schießen des Monats

Wo man Deutsch spricht, wird auch das Hornberger Schießen verwendet. Dass dies nicht nur auf die naheliegenden deutschsprachigen Länder und Landesteile beschränkt ist, zeigt die Berichterstattung der ungarischen Tageszeitung Pester Lloyd, die in deutscher Sprache erscheint: „Am Mittwoch war Ungarn einmal mehr Thema auf einer Plenarsitzung des europäischen Parlamentes in Straßburg. Die Debatte ging wie immer aus wie das Hornberger Schießen.“

Weitere interessante Fundstellen des Hornberger Schießens finden Sie im Internetauftritt des Historischen Vereins Hornberg unter www.freilichtbuehne-hornberg.de. Wir freuen uns auf weitere Funde! Dort finden Sie auch die Spieltermine und Neuigkeiten zur laufenden Freilichtbühnensaison, denn im Juli und August gibt es eigentlich nur ein „Hornberger Schießen des Monats“: das im Storenwald.



Herzliche Einladung zum Sommerfest der Kolpingsfamilie



Schon gleich zu Beginn der „großen Ferien“ veranstaltet die Kolpingsfamilie Hornberg am Sonntag, dem 28. Juli

2013, nach längerer Pause wieder einmal ein sommerliches Hüttenfest auf der Prechtaler Schanze.

In Gottes freier Natur, auf den Höhen des Schwarzwaldes zwischen dem Gutach- und Elztal treffen sich die Teilnehmer in und bei der Kolping-Hütte, um miteinander ein paar frohe Stunden bei angeregter Unterhaltung und gemeinsamem Singen zu verbringen, während die Kinder reichlich Gelegenheit haben, sich im Wald zu vergnügen. Hüttenwirt Otto Effinger, seine Frau Beate und weitere bewährte Helfer werden sich um die Gäste kümmern und sie mit Speis´ und Trank verwöhnen. Da bleibt eigentlich nur noch ein Wunsch übrig: dass der Wettergott ein Einsehen hat!

Adolf Heß

Das Hornberger Adolf-Kolping-Boot



Es mögen die vor einiger Zeit mit Begeisterung erlebten Fahrten mit Schlauchbooten auf der Donau bei Beuron gewesen sein, dass der Gedanke, ein eigenes Ruder- oder Paddelboot zu besitzen, unter den jungen Teilnehmern an der diesjährigen Wanderung der Hornberger Kolpingsfamilie geboren wurde. So kam es, dass sich einige Jungen aus der Pfarrgemeinde mit ihrem Sprecher Marco Aberle von Jung-Kolping unter der Regie von Otto Effinger an die Arbeit machten. Marco hatte in den großelterlichen Betriebsräumen des Bauunternehmens, mit seinen Freunden und mit den zur Verfügung stehenden Materialien, Werkzeugen und Geräten die Möglichkeit, die einzelnen Bestandteile dort zu fertigen, die dann in Ottos Werkstatt in der Hofmattenstraße zum fertigen Produkt, einem rund fünf Meter langen Boot, zusammengefügt wurden. Das hatte sich so angeboten, weil Otto nahe am Wasser wohnt, an der Gutach nämlich. Vor Tagen fand nun dort die „Schiffstaube“ auf den Namen „Adolf Kolping“ statt. Zur anschließenden Jungfernfahrt setzten sich anschließend vier Jungen und ihr „Kapitän“ Marco in das Boot und fuhren ein Stück auf der Gutach, dort wo das Wasser tief genug war und nicht allzu viele „Bachwacken“ im Wege lagen. Am Ufer standen die Zuschauer, die reichlich Beifall spendeten. Wie man hören konnte, hat die Flussschiffahrt allen Beteiligten riesigen Spaß gemacht. Zur Zeit liegt das Boot bei Otto „auf dem Trockenen“; doch die begeisterten jungen Matrosen planen bereits das nächste Abenteuer; es muss ja nicht auf der Gutach sein!

Adolf Heß



Buchenbronner Hexen e.V. Hornberg

Jahresausflug der Buchenbronner Hexen

Am kommenden Samstag, den 20. Juli 2013 veranstalten die Buchenbronner Hexen unter dem Motto „Fahrt ins Blaue“ einen eintägigen Ausflug. Treffpunkt ist um 7:45 Uhr am Viaduktparkplatz in Hornberg. Wie es sich für das Motto gehört, wissen nur wenige Organisatoren den detaillierten Ablauf. Damit dennoch alle gut vorbereitet sind, bitten wir alle Teilnehmer folgendes zu beachten. Da geplant ist, am Nachmittag ein klein wenig zu „sauigeln“, sind die Teilnehmer gut beraten, eine komplette Austauschgarntur an Kleidung (auch Regenjacke + Handtuch + Schuhe) im Bus zu deponieren. Dies ist allerdings die einzige Information, die den Organisatoren zur „Fahrt ins Blaue“ zu entlocken ist, so dass Spekulationen weiter auf Hochtouren laufen und alle dem Ausflug mit Spannung entgegenfiebern. Uns, den Organisatoren, bleibt jetzt nur noch auf einen gnädigen Wettergott zu hoffen. Dann steht einem unvergesslichen Ausflug nichts mehr im Wege.



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

18. Juli: Wochentagswanderung

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Brückendurchgang Reichenbacherstraße, mit Bus zum Föhrenbühl

Wanderung: Föhrenbühl – Schondelgrund – Hornberg

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Einkehr: Gasthaus Schondelgrund

Führung: Rosemarie Nick, Tel. 1243

21. Juli: Tagestour am Rohrhardsberg

Treffpunkt: 9.30 Uhr Neukauf-Parkplatz mit Pkw

Wanderung: Weißenbacher Höhe – Fahrnberg – Rohrhardsberg – Schwedenschänzle – Weißenbacher Höhe

Wanderzeit: 4,5 Stunden, 13 Kilometer

Höhendifferenz 600 m im Auf- und Abstieg

Rucksackverpfl.: kleines Vesper, Getränke

Einkehr: im Schwedenschänzle

Führung: Bruno Schwendemann und Hermann Nick, Tel. 1243

23. Juli: Nordic-Walking „Abtauchen und Auftanken“

Treffpunkt: 19.00 Uhr Gesundbrunnen

Ansprechpartner: Kristina Reutter-Hopp, Tel. 6799 und Gerhard Aberle, Tel. 1500



Literaturkreis Hornberg

Der Sommerfaden

Da fliegt, als wir im Felde gehen,
 Ein Sommerfaden über Land,
 Ein leicht und licht Gespinst der Feen,
 Und knüpft von mir zu ihr ein Band.
 Ich nehm' ihn für ein günstig Zeichen,
 Ein Zeichen, wie die Lieb' es braucht.
 O Hoffnungen der Hoffnungsreichen,
 Aus Duft gewebt, von Luft zerhaucht!
Ludwig Uhland



Tennisclub Grün-Weiß

Trainingszeiten:

Herren 60 – dienstags ab 18 Uhr
 Herren I und II mittwochs ab 18 Uhr
 Damen – donnerstags ab 18 Uhr

Kinder-/Jugendtraining ebenfalls bei Werner Maurer immer dienstags

Mädchen von 15 bis 16 Uhr
 Jungen 1. Gruppe von 16 bis 17 Uhr
 Jungen 2. Gruppe von 17 bis 18 Uhr

Weitere Infos auf unserer Homepage unter
www.tcg.hornberg.de



Naturfreundejugend Hornberg

**Ferien sind lang! und immer nur Schwimmbad?
 Warum nicht zwei Wochen Zeltlager mit gleichaltrigen?
 Bei dem Zeltlager der Naturfreundejugend sind noch einige Plätze frei.**



Ort : Jugendzeltplatz Reckingen

Zeit: 29.07. bis 10.08.2013

Unsere Zelte stehen auf dem Jugendzeltplatz der Gemeinde unmittelbar neben dem Schwimmbad. 500 m vom Rhein entfernt.

Wie in den vergangenen Jahren wird das Zeltlager von erfahrenen Betreuer/innen durchgeführt. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm sorgt dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

Dazu gehören

Wanderungen und Waldbegehung unter sachkundiger Führung, Nachtwanderung, Aktion „Umweltdetektiv“, Besichtigung des Wasserkraftwerkes, Boot fahren auf dem Rhein und Ausflüge in die nähere Umgebung.

Im Lager selber sorgen Schwimmbad und verschiedene AG's, wie Lagerturm bauen, Riesenkugelbahn, Lagerkino, Videofilm drehen, Lagerrundfunk und Lagerzeitung, basteln und werken mit Holz und Wachs usw. für Abwechslung.



Bevor dann der Tag am Lagerfeuer ausklingt.

Teilnehmerzahl max. 40

Weiter Infos unter 07833/6755